

---

Subject: Aw: Farb TV mit Röhren

Posted by [MonsieurTélévision](#) on Wed, 16 Oct 2019 15:32:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Na dann gebe ich auch meinen Senf dazu!

Die einzigen kurzlebigen Bildröhren waren die in Belgien gebauten US-Sylvania Röhren. Ich unterstelle unter Berücksichtigung der amerikanischen Produktion das man SABA mit diesen Bildröhren vernichten wollte.

US-Sylvania Bildröhren sind sehr langlebig, bedenkt man auch die US-Sehgewohnheiten/fast rund um die Uhr!

Letztendlich hat es SABA ja auch den guten Ruf und durch Garantieleistungen das Leben gekostet.

Wer sich wie ich intensiv mit internationaler Exporttätigkeit beschäftigt hat und auch so sammelt, weiß das deutsche Firmen international den besten Ruf hatten.

Die amerikanischen Firmen hatten dem erst mit der Bedeutung des HiFi-Stereo Marktes etwas entgegen zu setzen.

Auch die Japaner wurden erst durch Miniaturisierung und Transistorisierung gefährlich. Vor der Haustür der USA, in Südamerika waren deutsch Firmen und Philips in Sachen Fernsehen

sehr aktiv, in arabischen Ländern sowieso.

"Besiegt" hatte man die USA und GB auch in Australien wo 1956 die europäische CCIR eingeführt wurde.

Grundig verkaufte sogar in den USA Fernseher! Um eine Entwicklung beurteilen zu können, muß man die Geschichte kennen.

Gruß

Was von SECAM zu halten ist erzählte mir ein Mitarbeiter und Sammler vom tschechischen Fernsehen! Wie ich bei einem Besuch feststellen durfte, war die gesamte Farbtechnik im Westen eingekauft worden, es wurde in PAL gearbeitet und aus politischen Gründen in SECAM gesendet!

Der o.g. Kuba-Farbf Fernseher war der erste Volltransistor-Fernseher den wir im Sperrmüll fanden! Das war 1979! Er hatte eine A 66-140X von Valvo und ein traumhaftes Bild nach der Reparatur!

---